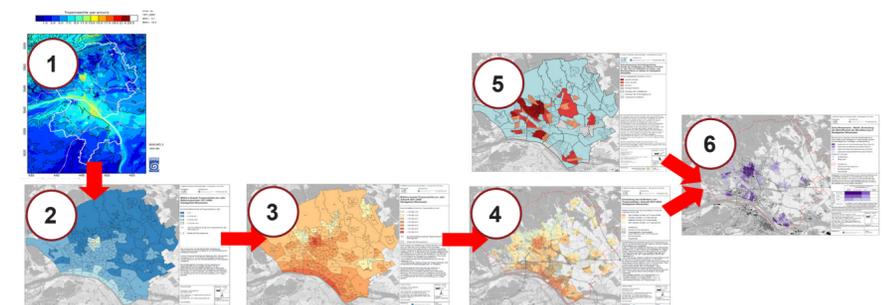
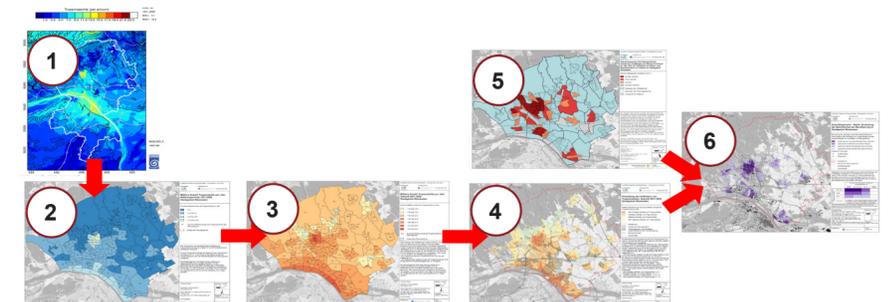


WIESBADEN

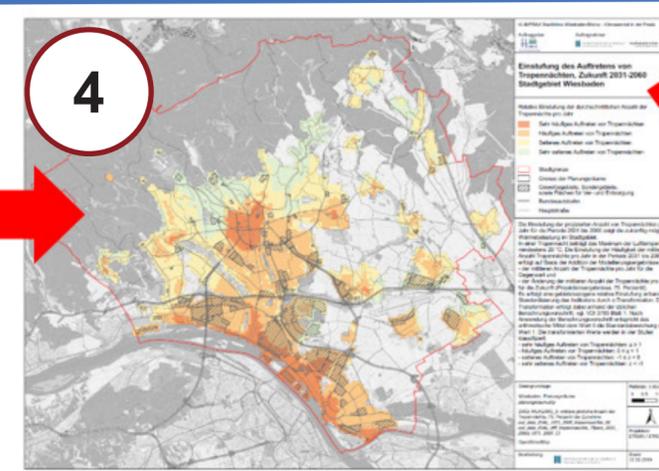
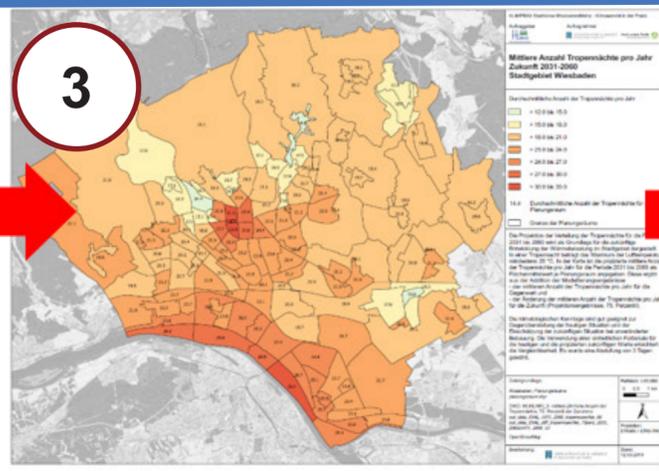
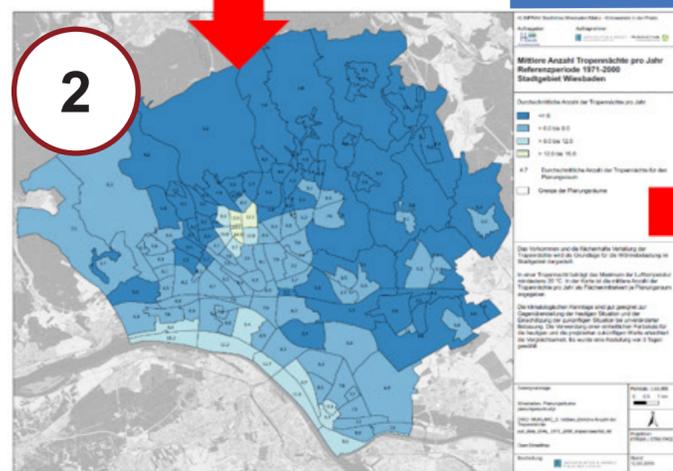
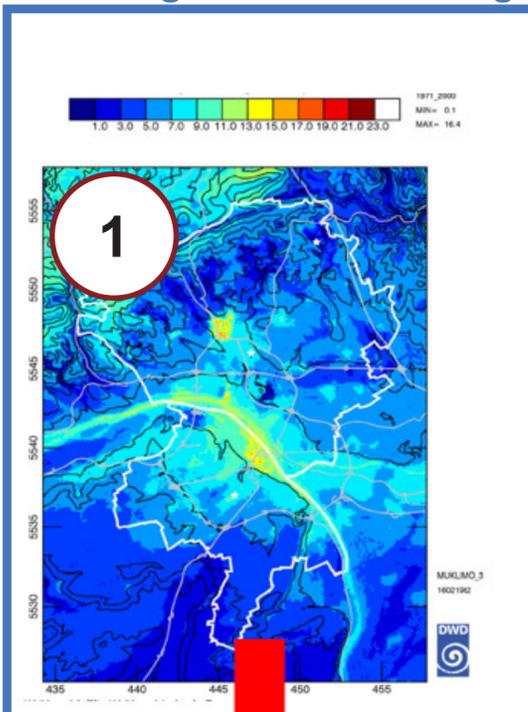


Wie ermittelt man die Sensitivität der Bevölkerung in der **Zukunft (2031-2060)** während der **Nacht**

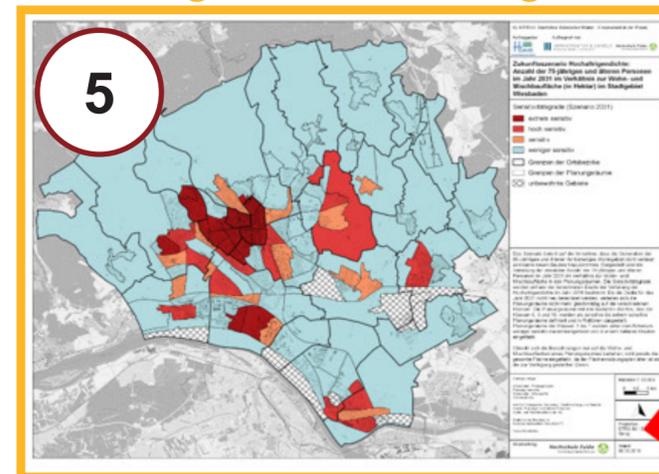


Übersicht & Reihenfolge der Kartenerstellung

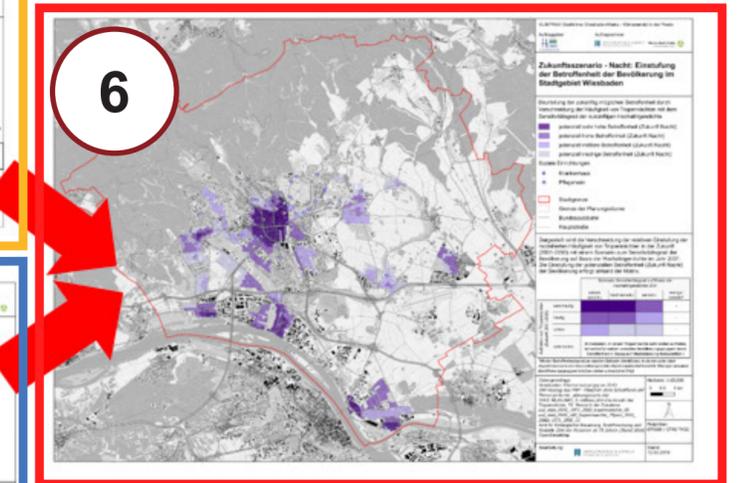
Ermittlung und Aufbereitung der klimatischen Grundlagen

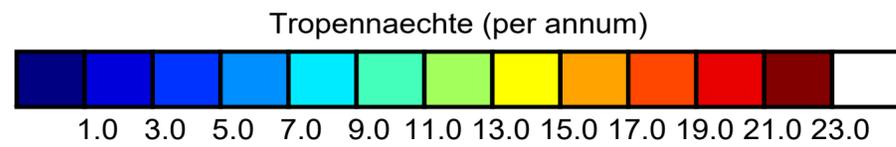


Ermittlung und Aufbereitung Sensitivität der Bevölkerung

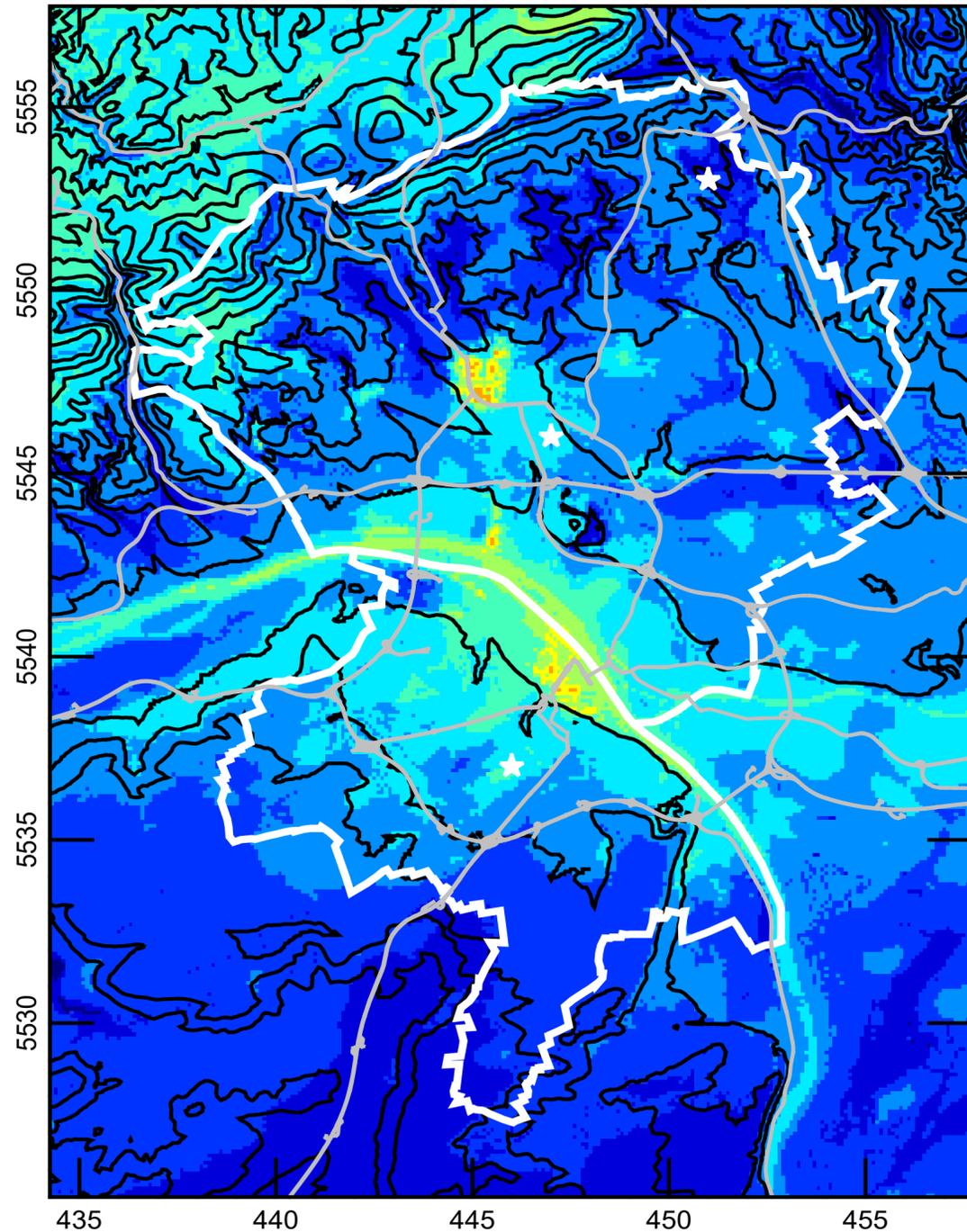


Ergebnis: Betroffenheit der Bevölkerung





EVAL, txt
1971_2000
MIN= 0.1
MAX= 16.4



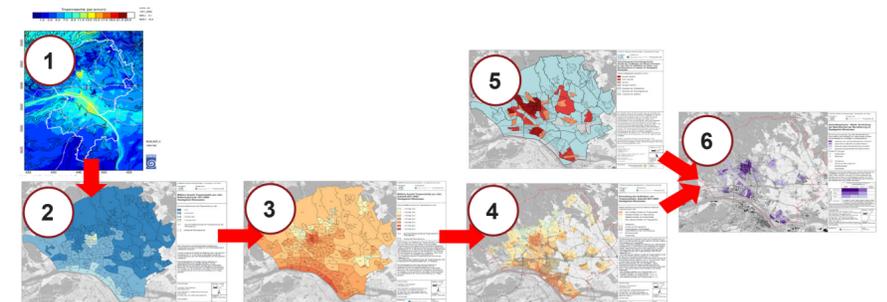
Quelle: Noppel (2017) Modellbasierte Analyse des Stadtklimas als Grundlage für die Klimaanpassung am Beispiel von Wiesbaden und Mainz.

MUKLIMO_3
160219t2

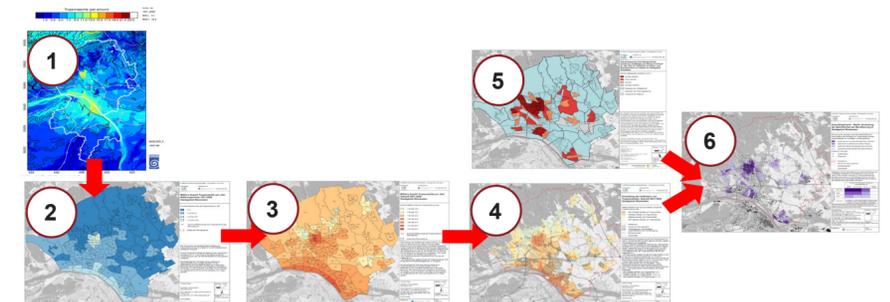


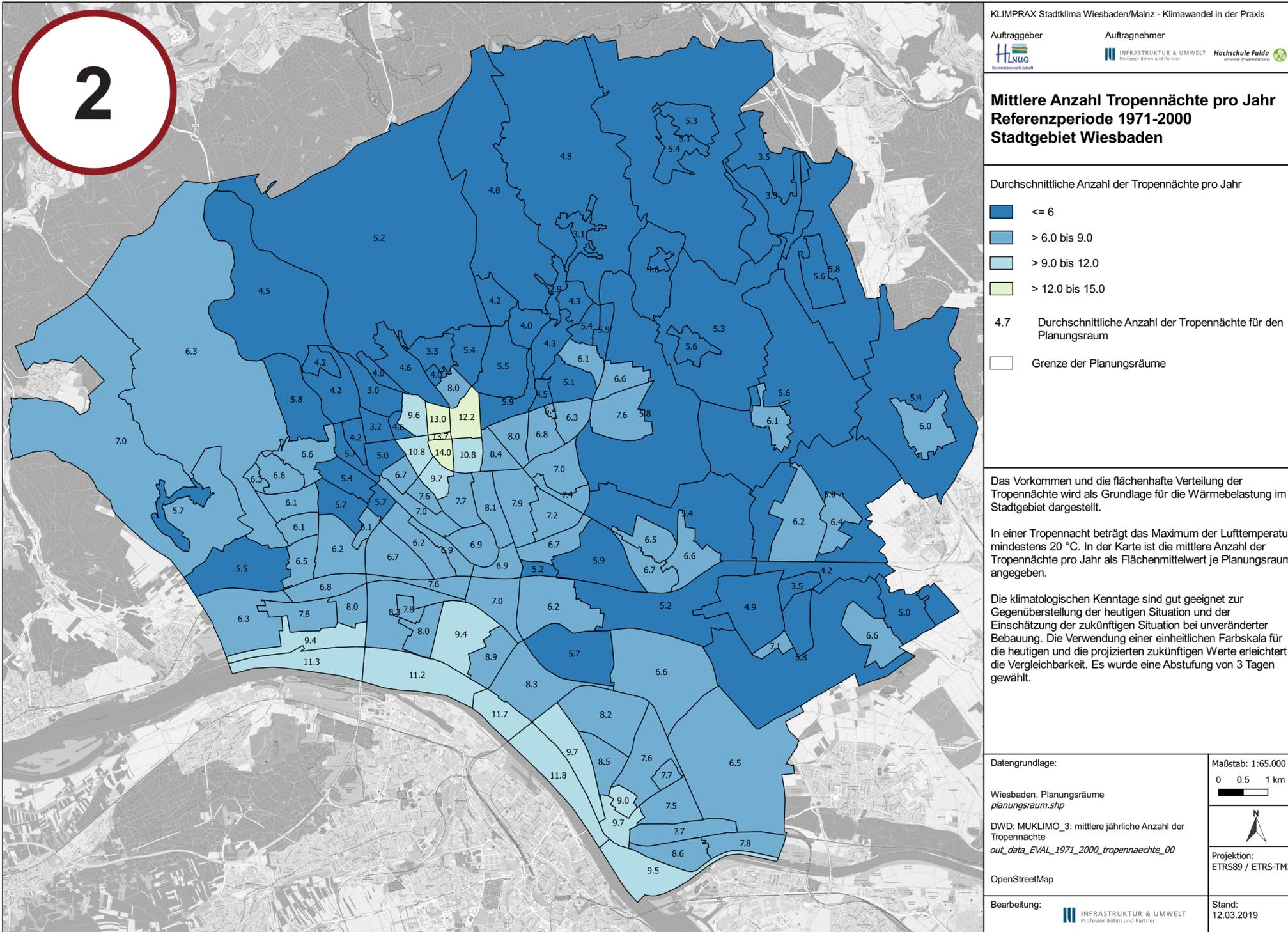
1

Tropennächte
(nicht unter 20°)
in Wiesbaden (Norden) und
Mainz (Süden)

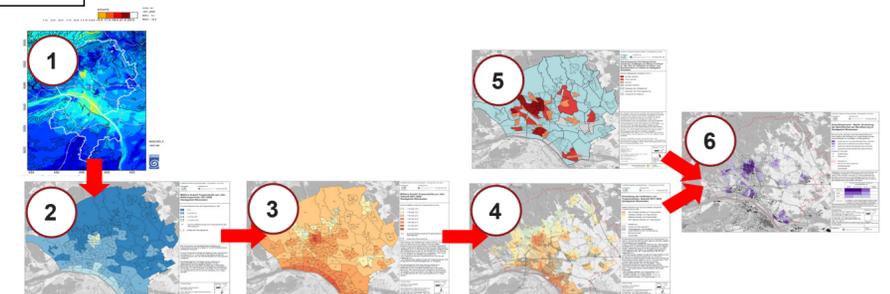


Die Analysekarte **1** wird nun für
Wiesbaden aufbereitet und übersichtlich
dargestellt **2**

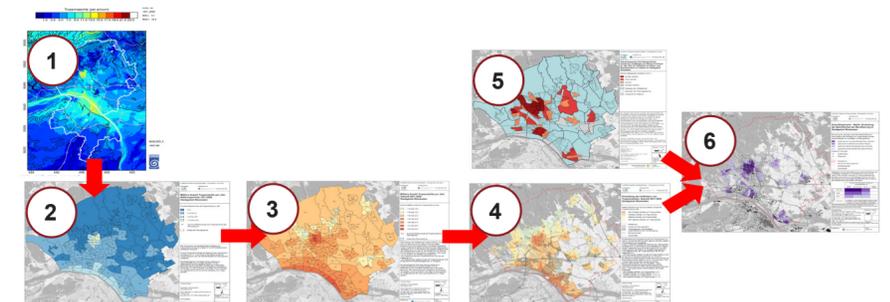


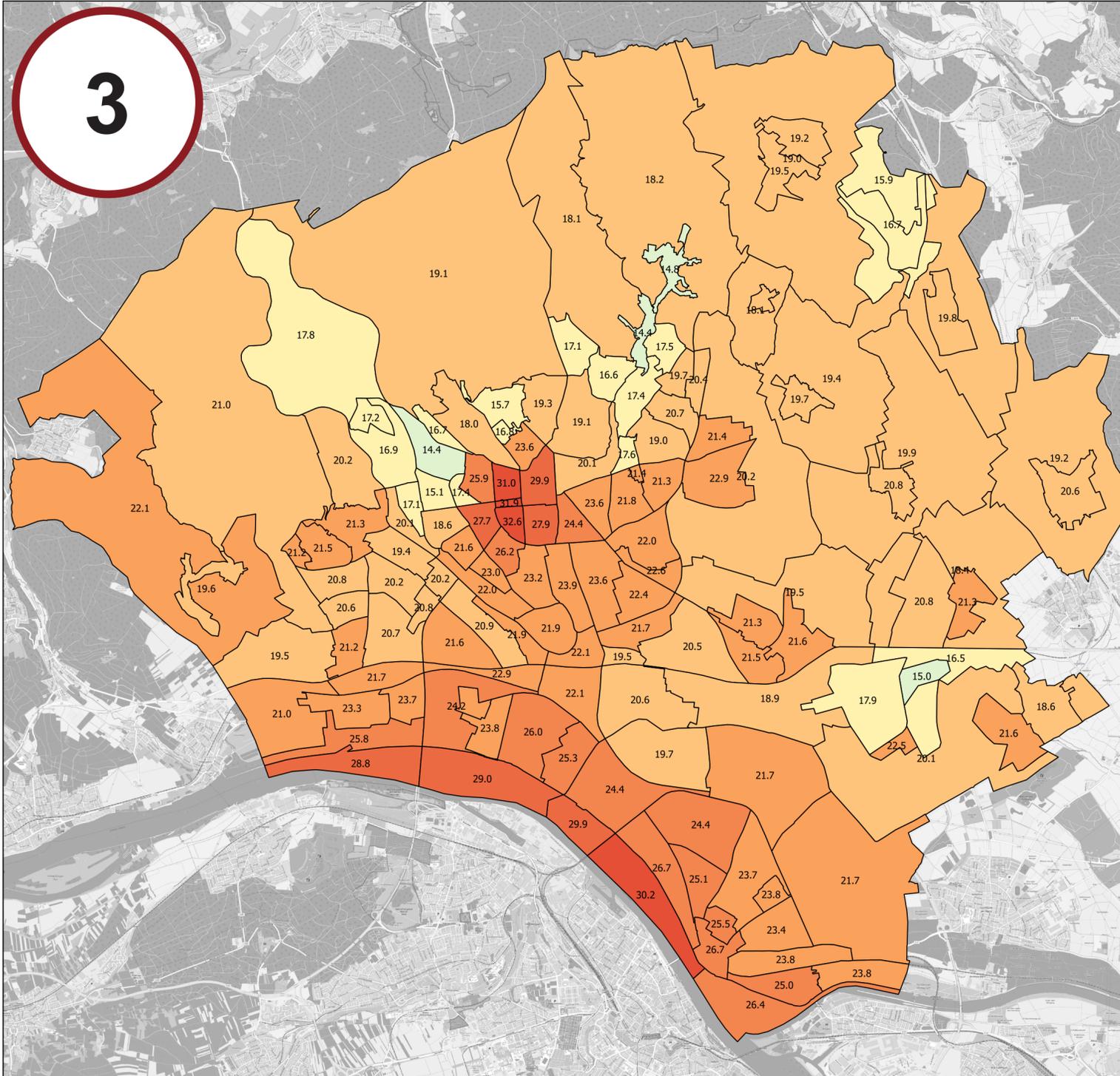


Durchschnittliche Tropennächte pro Jahr in Wiesbaden GEGENWART



Die bisherige Anzahl an
Tropennächten **2** wird nun mit der
erwarteten Zunahme von Tropennächten
addiert und als Tropennächte in der
Zukunft dargestellt **3**





KLIMPRAX Stadtklima Wiesbaden/Mainz - Klimawandel in der Praxis

Auftraggeber: Auftragnehmer:

**Mittlere Anzahl Tropennächte pro Jahr
Zukunft 2031-2060
Stadtgebiet Wiesbaden**

Durchschnittliche Anzahl der Tropennächte pro Jahr

- > 12.0 bis 15.0
- > 15.0 bis 18.0
- > 18.0 bis 21.0
- > 21.0 bis 24.0
- > 24.0 bis 27.0
- > 27.0 bis 30.0
- > 30.0 bis 33.0

14.4 Durchschnittliche Anzahl der Tropennächte für den Planungsraum

Grenze der Planungsräume

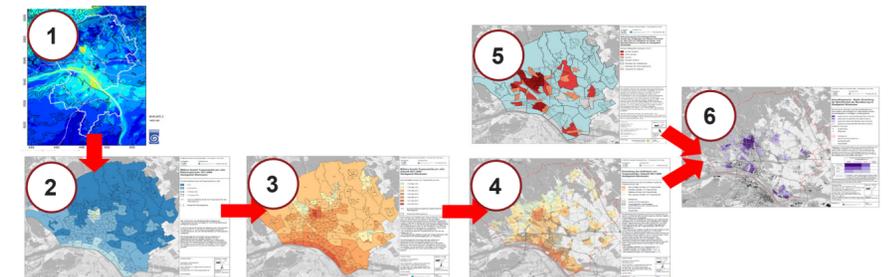
Die Projektion der Verteilung der Tropennächte für die Periode 2031 bis 2060 wird als Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Wärmebelastung im Stadtgebiet dargestellt. In einer Tropennacht beträgt das Maximum der Lufttemperatur mindestens 20 °C. In der Karte ist die projizierte mittlere Anzahl der Tropennächte pro Jahr für die Periode 2031 bis 2060 als Flächenmittelwert je Planungsraum angegeben. Diese ergibt aus der Addition der Modellierungsergebnisse

- der mittleren Anzahl der Tropennächte pro Jahr für die Gegenwart und
- der Änderung der mittleren Anzahl der Tropennächte pro Jahr für die Zukunft (Projektionsergebnisse, 75. Perzentil).

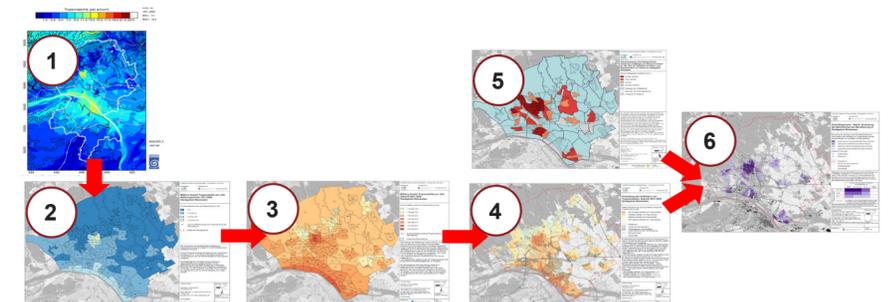
Die klimatologischen Kennwerte sind gut geeignet zur Gegenüberstellung der heutigen Situation und der Einschätzung der zukünftigen Situation bei unveränderter Bebauung. Die Verwendung einer einheitlichen Farbskala für die heutigen und die projizierten zukünftigen Werte erleichtert die Vergleichbarkeit. Es wurde eine Abstufung von 3 Tagen gewählt.

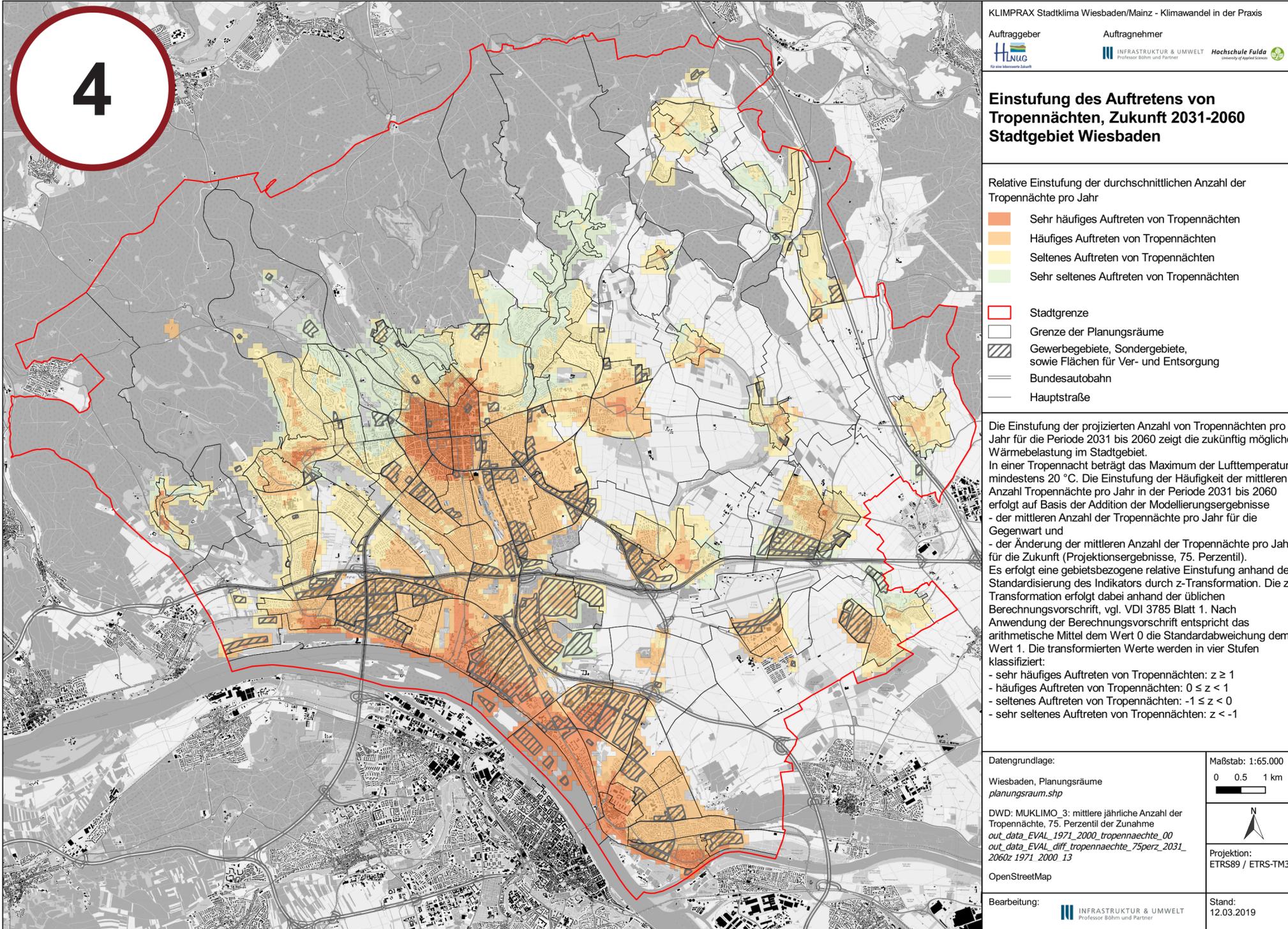
Datengrundlage: Wiesbaden, Planungsräume <i>planungsraum.shp</i>	Maßstab: 1:65.000 0 0.5 1 km
DWD: MUKLIMO_3: mittlere jährliche Anzahl der Tropennächte, 75. Perzentil der Zunahme <i>out_data_EVAL_1971_2000_tropennaechte_00</i> <i>out_data_EVAL_diff_tropennaechte_75perz_2031_2060z1971_2000_13</i>	Projektion: ETRS89 / ETRS-TM32
OpenStreetMap	
Bearbeitung: 	Stand: 12.03.2019

Durchschnittliche Tropennächte pro Jahr in Wiesbaden ZUKUNFT

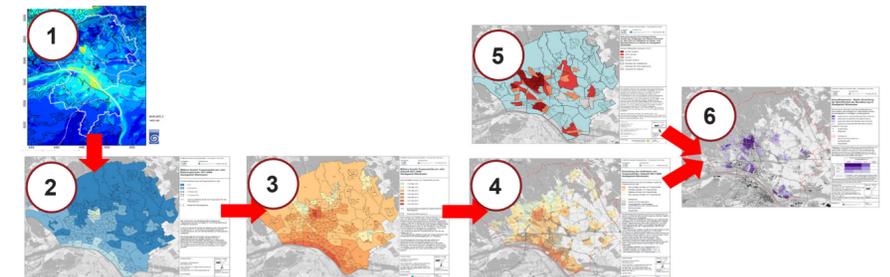


Die Karte der
Tropennächte in der Zukunft **3**
wird im nächsten Schritt bewertet
und klassifiziert. Somit ergibt sich die
Einstufung der Tropennächte in der
Zukunft **4**



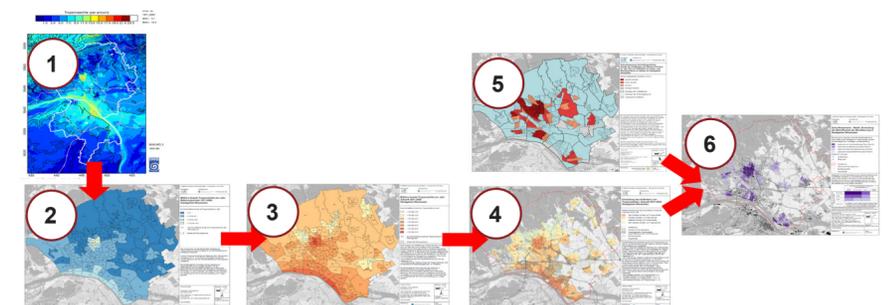


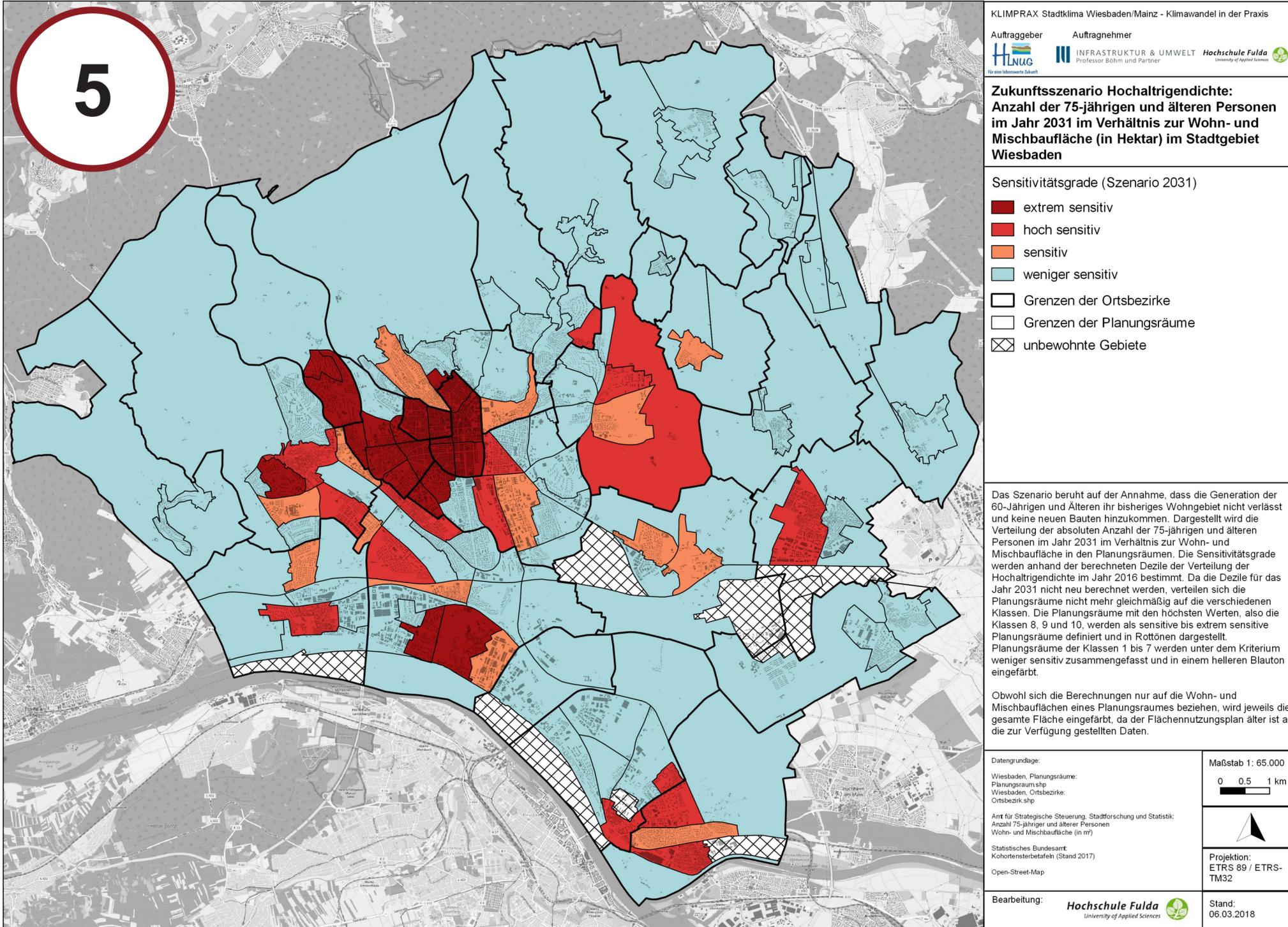
Einstufung der Tropennächte pro Jahr in Wiesbaden ZUKUNFT



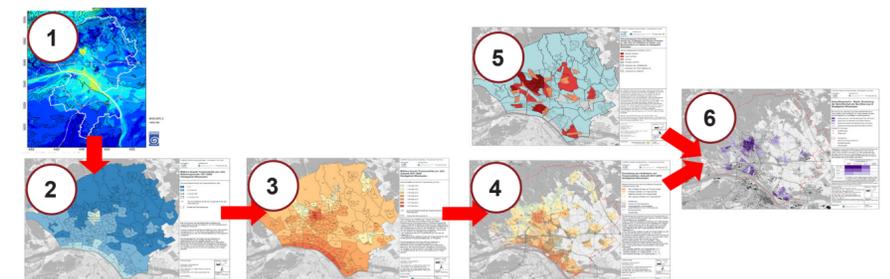
Nun wird der Indikator
Hochaltrigendichte **5** ermittelt -
dieser gilt gleichzeitig als Sensitivität der
Bevölkerung in der Zukunft

(Kinder- und Armutsdichte können
für die Zukunft nicht berechnet werden)

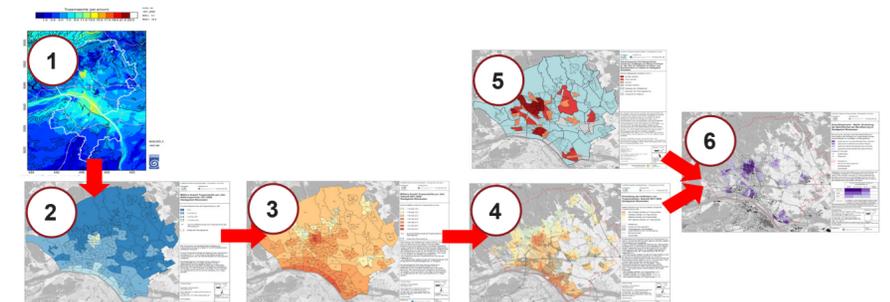


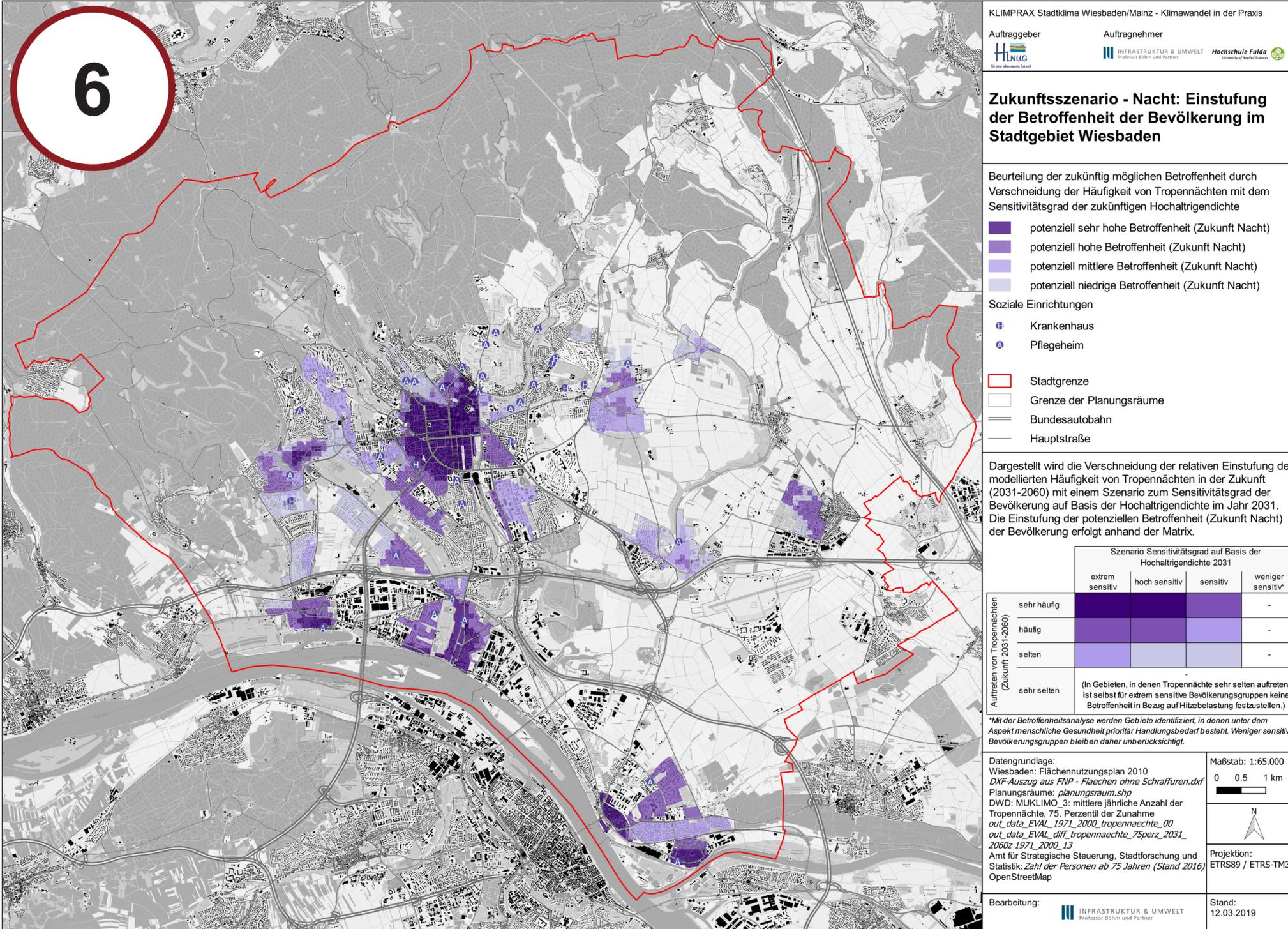


Hochaltrigen-
dichte
(ab 75 Jahre
pro Hektar
Wohnfläche) in
der Zukunft

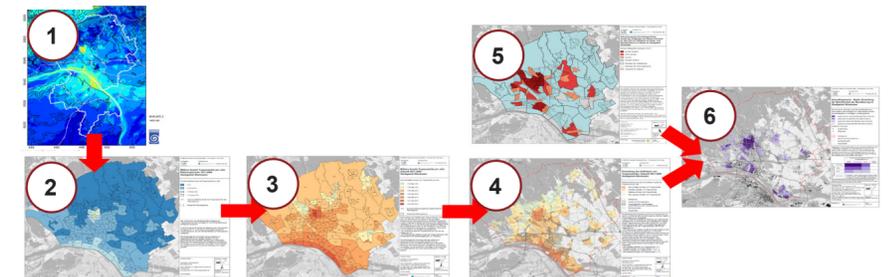


Schlussendlich werden die
Tropennächte für die Zukunft **4** mit der
Sensitivität der Bevölkerung **5** überlagert
und so die Betroffenheit der Wiesbadener
Bevölkerung während der Nacht in der
Zukunft **6** dargestellt.





Ergebnis:
 Betroffenheit
 der Bevölkerung
 während der
 Nacht in der **Zu-**
kunft



Weitere Informationen finden Sie im
„Handlungsleitfaden zur kommunalen Klimaanpassung
- Hitze und Gesundheit -“

auf

klimawandel.hlnug.de

oder sprechen Sie uns einfach an!



Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Für eine lebenswerte Zukunft